

# Planungsgruppe Zürcher Unterland

## Protokoll der Delegiertenversammlung

---

Vom Dienstag, 21.Mai 2019

17.30 Uhr - 18.15 Uhr

Feuerwehrgebäude Dielsdorf, Theorieraum

### Anwesend

Vorsitz Hanspeter Lienhart, Präsident  
Vorstand Rebekka Bernhardsgrütter  
Stephan Betschart  
Reto Grossmann  
Raymond König  
Michael Merki  
Markus Ott

Protokoll Lucas Müller, Geschäftsstelle

Arbeitsausschuss Jonas Hunziker, EBP  
Andrea Meier, EBP

Fachkommission öffentl. Verkehr Kurt Altenburger  
Rebekka Bernhardsgrütter  
Stephan Betschart  
Raymond König  
Michael Merki  
Christian Moser

Rechnungsprüfungskommission Stefan Hinni  
Andreas Kern

Entschuldigt Werner Oetiker, Fako  
Thomas Regli, RPK  
Barbara Schultz, ARE

Gäste Jürgen Link, Lottstetten (D)

---

### Anwesende Delegierte:

Bachenbülach	Maag Stefan
Bülach	Spycher Andrea
Dielsdorf	Schmid Ruben (Stv.)
Eglisau	Bär Peter
Embrach	Bernhardsgrütter Rebekka
Freienstein-Teufen	Benz Christof (Stv.)
Glattfelden	Schurter Martina
Höri	Meier Christian
Hüntwangen	Spühler Daniel
Lufingen	Kägi Ernst
Neerach	Breiter Willy
Niederglatt	Balsiger Peter
Niederhasli	Brühlhart René
Niederweningen	Moser Christian
Oberembrach	Meyenberg Frank

Rafz  
 Schöfflisdorf  
 Stadel  
 Steinmaur  
 Wasterkingen  
 Weiach  
 Wil ZH  
 Winkel

Altenburger Kurt (Stv.)  
 Oswald Irene  
 Rindlisbacher Johannes  
 Bosshard Roger  
 Ammann Rico  
 Gyr Alexander  
 Meier Walter  
 Bänninger Dominik

**Entschuldigte Delegierte:**

Bachs  
 Hochfelden  
 Oberglatt  
 Oberweningen

Baltisser Isabelle  
 Meyer Boris  
 Stirnimann Hans  
 Hösli Melissa

**Nicht anwesende Delegierte:**

Regensberg  
 Rorbas  
 Schleinikon

Turkawka Gregory  
 Grüter Barbara  
 Hirt Daniel



---

**2      1.05      Jahresrechnungen, Inventare**  
**Jahresrechnung 2018 – Genehmigung**

---

Die Jahresrechnung 2018 und der Abschied des Vorstandes mit Begründung der Abweichungen gegenüber dem Voranschlag 2018 wurden den Delegierten mit der Einladung zur Delegiertenversammlung rechtzeitig zugestellt. In der Versammlung werden die Zahlen präsentiert und begründet.

Die Verwaltungsrevisionen GmbH, Dielsdorf, hat die Jahresrechnung 2018 auftragsgemäss geprüft und die RPK übernahm die finanzpolitische Betrachtung.

Zur Jahresrechnung 2018 werden keine Fragen gestellt.

**Antrag der RPK**

Die RPK bescheinigt eine korrekte und sorgfältige Buchführung sowie eine statutengemässe und sorgfältige Verwendung der Mittel. Sie beantragt der Delegiertenversammlung die Genehmigung der vorliegenden Jahresrechnung 2018 sowie die Kostenverteilung auf die einzelnen Gemeinden.

**Abstimmung**

Die Jahresrechnung 2018 der Planungsgruppe Zürcher Unterland, PZU, mit Ausgaben von Fr. 237'819.10 und Einnahmen von Fr. 99.45 und somit einem Aufwandüberschuss von Fr. 237'719.65 (Voranschlag Fr. 228'000.00) samt Kostenverteiler auf die Zweckverbandsgemeinden wird einstimmig genehmigt. Es wird keine Investitionsrechnung geführt. Die Bilanzübersicht gleicht sich im Soll und Haben mit Fr. 237'719.65 aus.

---

**3      4.05      Besoldung, Zulagen, Entschädigungen**  
**Entschädigungsreglement für die Funktionäre der PZU**

---

Das revidierte Reglement über die Festsetzung der Entschädigung für die Funktionäre der PZU und der Abschied des Vorstandes mit Begründung der Änderungen gegenüber dem bestehenden Reglement wurden den Delegierten mit der Einladung zur Delegiertenversammlung rechtzeitig zugestellt. In der Versammlung werden die Änderungen präsentiert und begründet. Es kann davon ausgegangen werden, dass die Revision des Reglements kaum Auswirkungen auf die Finanzen des Zweckverbands hat.

Aus den Reihen der Delegierten gibt es keine Wortmeldungen.

**Stellungnahme der RPK**

Die RPK begrüsst die explizite Regelung der Halbtages- resp. Ganztagesentschädigung und die Besserstellung der öffentlichen Verkehrsmittel bei der Spesenrückerstattung. Das Entschädigungsreglement hat trotz den höheren Ansätzen für die Verbandsgemeinden kaum finanzielle Auswirkungen.

**Abstimmung**

Das revidierte Reglement über die Festsetzung der Entschädigung für die Funktionäre der PZU wird einstimmig genehmigt.

---

---

**4 1.06 Vorschläge, Finanzplanung, Kostenverleger**  
**Vorschlag 2020 – Genehmigung**

---

Der Vorschlag 2020 wurde an der Vorstandssitzung vom 9. April 2019 zu Händen der Delegiertenversammlung verabschiedet und den Delegierten sowie den Zweckverbandsgemeinden mit der Einladung zur Delegiertenversammlung rechtzeitig zugestellt. Der Sekretär präsentiert den Budgetvergleich 2019/2020 anhand eines Diagramms. Der geplante Ausgabenüberschuss 2020 ist Fr. 34'500 höher als im Vorjahr. In der Versammlung werden die grössten Abweichungen im Vergleich zum Vorjahr begründet.

Zum Vorschlag 2020 wird in der Versammlung keine Diskussion geführt.

**Antrag der RPK**

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Delegiertenversammlung, den Vorschlag 2020 mit einem Aufwand von Fr. 232'000 und einem Ertrag von Fr. 0.00 zu genehmigen.

**Antrag des Vorstandes**

Der Vorstand beantragt der Delegiertenversammlung, den Vorschlag 2020 mit einem Aufwand von Fr. 232'000 und einem Ertrag von Fr. 0.00 zu genehmigen. Der Ausgabenüberschuss von Fr. 232'000 wird auf die Verbandsgemeinden gemäss statutarischem Schlüssel verteilt.

**Abstimmung**

Der Vorschlag 2020 der Planungsgruppe Zürcher Unterland mit einem Aufwand von Fr. 232'000 und einem Ertrag von Fr. 0.00 wird einstimmig genehmigt. Der Ausgabenüberschuss von Fr. 232'000 wird auf die Verbandsgemeinden gemäss statutarischem Schlüssel verteilt.

---

**5 5.04 Gesamtplan Zürcher Unterland**  
**Teilrevision Regionaler Richtplan 2019**

---

Der Vorstand hat an seiner Sitzung vom 9. April 2019 die Teilrevision des Regionalen Richtplanes zu Händen der Delegiertenversammlung verabschiedet und den Delegierten sowie den Zweckverbandsgemeinden mit der Einladung zur Delegiertenversammlung rechtzeitig zugestellt. Die Regionalplanerin stellt der Versammlung die Themen der Teilrevision 2019 vor. Sie führt die Anpassungen, die nach der öffentlichen Auflage und der kantonalen Vorprüfung übernommen wurden beziehungsweise die nicht berücksichtigten Einwendungen, aus, die im erläuternden Bericht festgehalten sind.

**Antrag des Vorstandes**

Der Vorstand beantragt der Delegiertenversammlung, die Teilrevision des regionalen Richtplanes zu genehmigen.

**Abstimmung**

Die Teilrevision 2019 des Regionalen Richtplans der Planungsgruppe Zürcher Unterland wird einstimmig genehmigt.

---

---

**6 2.04.0 Delegiertenversammlung in eD chr.  
Verschiedene Informationen**

---

Die Regionalplanerin stellt die drei Schwerpunktthemen der PZU für das Jahr 2019 vor:

**Standortsuche für Fahrende**

Im kantonalen Richtplan sind Stand- und Durchgangsplätze für Fahrende festzulegen. Der Kanton gewährleistet deren Bau sowie die Finanzierung und ein Betriebskostendefizit der Gemeinden. Der Kanton unterstützt die Gemeinden und die Region bei der Suche nach geeigneten Flächen. In der Region der PZU sind zwei Durchgangsplätze zu suchen.

Der Vorstand PZU sieht folgendes Vorgehen vor:

1. Evaluation potentieller Plätze aus regionaler Sicht aufgrund der Grundanforderungen (GIS-Analyse)
2. Zusammenarbeit mit Fachstelle Fahrende des Kantons zur Prüfung disponibler Areale von Bund oder Kanton
3. Bei Bedarf Informationsveranstaltung mit Gemeinden (ca. September 2019)
4. Diskussion im Vorstand
5. Gespräche mit Gemeinden / Grundeigentümern

**Regionales Gesamtverkehrskonzept**

Der Kanton hat der Region die Erarbeitung eines regionalen Gesamtverkehrskonzepts (rGVK) in Aussicht gestellt. Der Vorstand PZU strebt nun Gespräche mit dem Kanton an, in welchen die Rahmenbedingungen der Zusammenarbeit festgelegt werden sollen, damit die die Region bei der Erarbeitung angemessen einbezogen wird und die Arbeiten noch im 2019 aufgenommen werden können. Mit der Fertigstellung des rGVK ist im 2021 zu rechnen.

**Grundlage für Arbeitszonenbewirtschaftung**

Der kantonale Richtplan gibt vor, dass die Regionen für ihr Gebiet die regionale Arbeitszonenbewirtschaftung sicherstellen. Das ARE hat ein Merkblatt veröffentlicht, wonach ab sofort für jede Anpassung an regionalen oder kommunalen Arbeitsplatzgebieten die Einschätzung der Region erforderlich ist. Es liegt an der Gemeinde, diese Einschätzung einzuholen. Der Vorstand PZU lässt die Grundlagen (Flächenübersicht, Ziele aus regionaler Sicht etc.) erarbeiten, die am Workshop der Delegiertenversammlung vom 12. Dezember 2019 diskutiert werden.

---

**7 2.04.0 Delegiertenversammlung in eD chr.  
Weitere Delegiertenversammlungen und Schluss**

---

Der Präsident macht auf die Rechtsmittel aufmerksam. Es werden keine Einwendungen gegen die Versammlungsführung oder gegen die Durchführung der Abstimmungen erhoben.

Am 12. Dezember 2019 steht die nächste Delegiertenversammlung an. Sie wird mit einem thematischen Workshop verbunden. Es ist momentan unklar, ob die Regionale Verkehrskonferenz vom 20. November 2019 durchgeführt wird. Die Delegierten sind gebeten, sich den Termin vorzumerken. Sie werden vor den Sommerferien informiert, ob der Anlass stattfinden wird.

Der Präsident schliesst um 18.15 Uhr die Delegiertenversammlung. Er bedankt sich bei allen Beteiligten für die Mitwirkung und insbesondere bei der Gemeinde Dielsdorf für das Gastrecht.

---

### **Für die Richtigkeit**

Der Protokollführer:

Der Präsident

Lucas Müller

Hanspeter Lienhart

Der Stimmenzähler:

Peter Bär

### **Rechtsmittel**

Einsprachen gegen das Protokoll sind innert 20 Tagen, von dieser Zustellung an gerechnet, an das Sekretariat der Planungsgruppe Zürcher Unterland, z.Hd. des Präsidenten, c/o Gemeindeverwaltung Eglisau, 8193 Eglisau, schriftlich einzureichen.

### **Versandt am**

- Delegierte
- Zeckverbandsgemeinden
- Vorstand
- Arbeitsausschuss